

# 1. Saarländisch-australisches Freundschaftsturnier

## Jugger Turnier im Stadtpark von Homburg am 15.09.2012

**14.09.2012** soviel Luxus

Treffpunkt um 15:30 Uhr bei Kurt und Tina Zuhause in Hagen. Dank der Stadt Hagen die uns ein Fahrzeug mit 8 Sitzen bereitgestellt hatte, musste nur ein privater PKW extra benutzt werden. Alle Taschen, Schlafsäcke, Isomatten, Feldbetten und Pompfen wurden im Anhänger verstaut, und erste Überlegungen ob ein weiterer Hänger benötigt wird stehen im Raum ☺  
Kleine Diskussionen wer bei wem mitfährt, ansonsten ging es fast pünktlich um 16:15 Uhr los nach Homburg.

Nach ca. vier Stunden Autofahrt kamen wir am CJD in Homburg an. Ein Jugenddorf mit viel Platz für uns. In der Turnhalle wurden erstmal die Sportmatratzen gebunkert und die bereits angereisten Teams begrüßt. Nach der Begrüßung ging es in den Essenssaal, wo auf uns ein Buffet mit Brötchen und Aufschnitt wartete.

Anschließend wurden die Schlafplätze hergerichtet und es wurde noch Basketball gespielt, Black Stories gerätselt und geredet sowie das neue Lieblingsspiel der Juggergemeinschaft Kung Fu ausgetragen. Um ca. 1 Uhr wurde dann das Licht in der Halle ausgemacht und gegen halb 2 schliefen dann auch alle ein.

**15.09.2012** zu viele neue Regeln

Um kurz vor 8:00 Uhr klingelte dann der vierte und letzte Wecker in der Halle und alle standen auf, putzten sich die Zähne, duschten und machten sich für das heutige Turnier fertig.

9:00 Uhr gab es im Essenssaal Frühstück. Verschiedene Brötchen, diverse Wurst- und Käsesorten, Nutella, mehrere Sorten Marmelade, Cornflakes, Smacks, Milch, Kakao, Kaffee, Tee und Saft.

Jeder hatte sich satt gegessen und um viertel vor 10 fuhren wir weiter zum Stadtpark, wo das Turnier stattfinden sollte. Vier Felder wurden aufgebaut. In den australischen Regeln ist das Spielfeld 5 Meter länger als in unseren Regeln. In der Mitte ist ein Kreis, in dem die Läufer am Anfang des Spiels um den Jugg ringen müssen.

Die Pompfen wurden gecheckt und um ca. 11:00 Uhr begann das Turnier. Die Regeln wurden kurz angesprochen und einige Fragen von Mitspielern beantwortet. Da es bei diesem Turnier keine Gewinner oder Verlierer gab, wurde bereits am Anfang eine Siegerehrung gemacht. Jeder Spieler erhielt eine Medaille. Es gab bei diesem Turnier auch unterschiedliche Mix Teams. Die etwas korpulenteren Leute aus NRW gründeten das Team Gegengewicht – Jeder Punkt zählt, Alex aus Duisburg spielte mit unseren Kiddis bei Mad Monkeys mit und unser Läufer Kurt spielte mit Teammitgliedern von Trick 17, Pink Pain und Cervisia Ultima im Team Rainbow Mush.

Die Spiele liefen alles in allem richtig gut. Die längeren Steine (140 Steine pro Spiel, ein Stein 3 Sek.) waren für alle sehr anstrengend. Das Wetter war super. Am späten Nachmittag kam die Sonne noch raus und es wurde richtig warm. Um ca. 17 Uhr waren die Spiele für unsere Teams beendet und da die Meisten kaputt waren, fuhren wir zurück zur Halle und machten uns für das Grillfest fertig.

Gegrillt wurde auch im Jugenddorf von Homburg. Kalte Getränke standen bereit und es wurde noch etwas gefeiert. Anschließend wurde dann in der Halle noch etwas Sport betrieben und dann wurde auch geschlafen.

**16.09.2012** ab nach Hause

Um 8:00 Uhr sind wir aufgestanden und haben die Sachen für die Rückreise eingepackt. Das Frühstücksbuffet war noch besser, als das am vorherigen Tag. Wir hatten alle viel Spaß und bei der Autofahrt waren alle doch noch müde vom Samstag. Um ca. 14:00 Uhr waren wir zurück in Hagen.



Ein richtig gutes Turnier mit einer spitzenmäßigen Organisation.

An diesen Turnier haben teilgenommen:

**Mad Monkeys:** Lara, Amin, Josefine, Lukas, Marvin und Marcel

**Mix-Teams:** Kurt, Matthias, Babo, Simon

**Betreuerin und Fotos :** Tina





## Handout

### Australische Regeln beim Saarland-Turnier 2012

- Spielzeit:** 1 x 140 Steine
- Steine:** 1 Stein = 3 Sekunden lang
- Strafzeiten:**
- |  |                     |
|--|---------------------|
| Pompfentreffer:                          | 3 Steine            |
| Kettentreffer:                           | 5 Steine            |
| Ungültiger Kopf- oder Weichteilentreffer | 5 Steine (s. unten) |
- Pompfen:** Es sind deutsche und australische Pompfen erlaubt. (siehe australische Regeln)
- Achtung Spieler:** der australische Stab darf stechen (hat Stechspitze), der deutsche nicht!!!!
- Teams im Feld:** Pro Team **muss** eine Kette im Feld sein.  
Jeder Typ Pompfe darf maximal 2x pro Team im Feld sein (nur 2 Q-Tips)
- Startaufstellung:** Die Läufer starten in der Feldmitte außerhalb des Kreises, die Pompfer starten an der Grundlinie.
- Spielregeln:** Der Kreis darf erst betreten oder hineingeschlagen werden, wenn entweder der Jugg oder mindestens einer der Läufer vollständig den Kreis verlassen hat.  
(Strafe, falls man es doch tut: 3 Steine)
- Hinweis Läufer:** der Jugg ist **KEINE** Trefferzone. Man darf damit abwehren!
- Achtung Läufer:** der Jugg darf **NICHT** geworfen werden!! Niemals!!
- Achtung Spieler:** der Jugg darf **NICHT** mit den Pompfen berührt werden.
- Pinnen:** Läufer dürfen **NICHT** gepinnt werden.  
Pinnen muss sofort (innerhalb von 1 Stein) nach dem Treffer erfolgen. Nach dem Entpinnen ist **KEIN erneutes Pinnen** möglich  
Mit 2 Kurzpompfen darf man **2 Gegner gleichzeitig pinnen**

Unterarme und Unterschenkel sind bei allen Spielern **keine Trefferzone:**  
Alle Spieler, auch die Läufer, können mit Unterarmen oder Unterschenkeln parieren.  
Wickelt die Kette die Unterschenkel ist dies **kein Treffer!**

Bei Doppeltreffern geht es sofort weiter. Doppeltreffer sind absolut zeitgleich (kein Intervall, wer zuerst trifft, war schneller)

Wer einen Kopf- oder Leistentreffer austeilt, egal ob absichtlich oder unabsichtlich, muss selbst für 5 Steine runter.

Es gibt taktisches sitzen bleiben. Man darf allerdings abgeschlagen werden!!!  
=> man beginnt von vorne zu zählen.

Gezählt wird mit der Hand auf dem Rücken. Wird die Hand vom Rücken genommen, zählt dies als aufgestanden.